

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege

04.12.2012

Erwartungen an die Bundespolitik in der 18. Legislaturperiode - Positionspapier Armut

Veröffentlichung: Dezember 2012



Armut

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) formuliert für einige zentrale Felder der Gesellschaftspolitik, in denen sie über langjährige Erfahrung und Expertise verfügt, ihre Erwartungen an die Bundespolitik nach der Bundestagswahl 2013. Sie formuliert diese Erwartungen in ihrer anwaltlichen Rolle für all diejenigen, die sich nicht ausreichend selbst vertreten können.

Sie bittet die Parteien und Fraktionen um Beachtung dieser Positionierungen. Sie ist gerne bereit, dazu jederzeit in einen weiterführenden Dialog zu treten.

Sie hofft, dass möglichst viele der folgenden Punkte Eingang in Parteiprogramme, den Koalitionsvertrag und schließlich in praktisches politisches Handeln finden!

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!
Dr. Gerhard Timm, Geschäftsführer der BAGFW

Erwartungen
an die Bundespolitik
in der 18. Legislaturperiode

**Regelbedarfe sachgerecht
ausgestalten**

**Asylbewerberleistungsgesetz
abschaffen**

**Grundsicherung verlässlich
gewährleisten**

**Bildungs- und Teilhabepakete
bedarfsgerecht ausgestalten**

Altersarmut wirksam bekämpfen

Dateien

2012_12_04_Positionspapier_Arm
ut.pdf 2 MB

[Zum Seitenanfang](#)